

99-B09-401

*Die deutschen Kanzler* : von Bismarck bis Kohl / hrsg. von Wilhelm von Sternburg. - 1. Aufl., [Nachdr. der] aktualisierten Neuausg. im Fischer-Taschenbuch-Verlag. - Berlin : Aufbau-Taschenbuch-Verlag, 1998. - 488 S. : Ill. ; 19 cm. - ISBN 3-7466-8032-8 : DM 19.90

[4954]

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

Ursprünglich 1985 als gebundene Ausgabe im Athenäum-Verlag erschienen, 1987 als Taschenbuch-Ausgabe nachgedruckt und 1994 in aktualisierter Fassung im selben Fischer-Taschenbuch-Verlag wieder vorgelegt,<sup>[1]</sup> erschien letztere im Sommer 1998 unverändert in einem neuen Verlag. In chronologischer Folge von *Bismarck* und dem Kaiserreich über die Weimarer Republik, das Dritte Reich bis zur Bundesrepublik Deutschland und *Helmut Kohl* reihen sich in chronologischer Folge 28 längere Porträts sämtlicher 28 Reichs- und Bundeskanzler aus der Feder teils von Journalisten (Rudolf Augstein über *Bismarck*, Joachim Fest über *Hitler*) teils von Wissenschaftlern (Wolfgang Abendroth über *Friedrich Ebert*, Martin Broszat über *Kurt von Schleicher*), darunter ausländischen (Isabel V. Hull über *Bernhard von Bülow*). Da sämtliche Kanzler berücksichtigt wurden, finden sich auch Biographien von Personen, die "längst dem Gedächtnis der Deutschen entschwunden" sind (Vorwort, S. 7), was jedoch nicht von vornherein zu einer begrenzten Umfangszuteilung führte (*Bethmann Hollweg* hat mit 28 mehr Seiten als *Bismarck* und *Hitler* mit je 26). Trotz der unterschiedlichen Herkunft der Autoren sind die Artikel insgesamt gut lesbar und sei es weniger als Biographien denn als "das Sichtbarmachen geschichtlicher Ereignisse mit Hilfe der Beschreibung politischer Lebensläufe" (S. 7). Alles, was die Lektüre stören könnte, ist verbannt: Fußnoten fehlen und Literaturangaben finden sich nur im Anhang, der wichtige Monographien zunächst zu den Epochen der deutschen Geschichte seit 1871 und sodann zu den einzelnen Kanzlern zusammenstellt. Selbst wenn man akzeptiert, daß der Text für eine weitere Taschenbuchausgabe nicht ergänzt wurde, hätte man dies zumindest bei den Literaturangaben erwarten können, um die Leser auf wichtige neue Politiker-Biographien hinzuweisen, so z.B. auf mehrere über *Bismarck* aus Anlaß des Jubiläumsjahrs, gleichfalls mehrere über *Hitler*, die von Volker Hentschel über *L. Erhard* und die neueste von Klaus Dreher über *H. Kohl*.

Klaus Schreiber

---

[1]

Frankfurt am Main : Fischer-Taschenbuch-Verlag, 1994. - ([Fischer-Taschenbuch] ; 11916 : Geschichte). - Diese Ausgabe ist nicht mehr lieferbar. - Es handelte sich dabei um einen weitgehend seitenidentischen Nachdruck der 1. Aufl.; lediglich der Artikel über *Willy Brandt* von Klaus Harpprecht ist am Schluß um drei Seiten erweitert, der folgende über *Helmut Schmidt* von Theo Sommer dann wieder unverändert. Neu hinzugekommen ist der Artikel über *Helmut Kohl* von Jürgen Leinemann; weil dessen "Werk noch nicht abgeschlossen ist, nähert sich der Aufsatz über ihn stärker als die anderen Arbeiten in diesem Band dem Versuch einer politischen

Charakterstudie" (Vorwort, S. 8). Die Literaturliste am Schluß wurde gegenüber der 1. Aufl. leicht vermehrt. - Das gerade Ausgeführte trifft natürlich auch auf die vorliegende Taschenbuch-Ausgabe zu. ([zurück](#))

---

Zurück an den [Bildanfang](#)